

AWO-Aktuell

aus dem Kreisverband Segeberg

(Ausgabe Winter 2008/09)



Viele gute Gespräche auf der GEWA

Wahlstedt „Wir haben viele gute Gespräche geführt“, resümiert der Kreis- und Ortsvereinsvorsitzende Heinrich Westphal (Foto, Mitte). Der Aufwand habe sich gelohnt und die AWO konnte sich zwischen all den Firmen und Nachbarn wie dem Sozialverband gut präsentieren. „Wir haben auf die vielen Aktivitäten im Ortsverein Bad Segeberg/Wahlstedt aufmerksam gemacht, wie die regelmäßigen Montagstreffs, Ausflüge und Vorträge“, so Westphal.

Die Gewerbe- und Industrieschau in Wahlstedt ist mit ihren 20.000 Besuchern die größte Messe dieser Art im Kreis Segeberg.



Wahlstedts Bürgermeister Sven Diedrichsen (Foto, rechts) war nur einer von vielen Gästen, die auf der Gewerbeausstellung GEWA den Stand der AWO besuchten und mit dem Kreisvorsitzenden Heinrich Westphal (Foto, Mitte) plauderten.



Über die gute Resonanz auf der GEWA in Wahlstedt freute sich auch die AWO-Pflegedienstleiterin Kathrin Zander (Foto, rechts). Sie und weitere Pflegekräfte des ambulanten Dienstes aus Bad Segeberg hätten bei über 200 Besuchern den Blutzucker kontrolliert, berichtete Frau Zander. Werbung wie diese auf der Messe sei wichtig, um die AWO-Pflege bekannter zu machen, sagte Frau Zander.



Das Internet fasziniert Senioren genauso wie jüngere Nutzer, wie die Beliebtheit des Internetcafés der AWO in Ellerau zeigt. Ortsvereinsvorsitzende Christa Lange (Foto, rechts stehend) freute sich über die vielen Teilnehmer des kursübergreifenden Treffens .

Computerkurse bei Senioren heiß begehrt

Ellerau. Von wegen, Senioren hätten kein Interesse an neuer Technik mehr. Die Computerkurse des AWO-Ortsvereins in Ellerau sind immer schnell ausgebucht. Im August 2008 hatten bereits 95 Senioren und Seniorinnen das Angebot der AWO in der Begegnungsstätte am Kopenhagenweg genutzt. Die Teilnehmer seien regelrecht hungrig auf mehr Wissen, stellt Klaus-Dieter Kockott vom AWO-Ortsverein fest.

Die Kurse werden seit drei Jahren angeboten. Nun trafen sich auf Anregung der Vorsitzenden Christa Lange ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch. Ein neues Laptop musste her, als sie den Kurs bei der AWO belegte, berichtete eine Absolventin. Ein anderer Teilnehmer hatte mit Hilfe des Internets das Geschäft seiner Cousine in Kapstadt (Südafrika) ausfindig gemacht. Die Senioren zeigten sich bei dem Treffen als echte Computerfreaks. Sie attestierten der AWO, dass der Kursus ihnen eine ganze neue Welt eröffnet habe.

Für den Ellerauer Ortsverein verstand es sich von selbst, bei so einem Treffen auch Kaffee und Kuchen zu servieren. Interessierte können sich bei der Vorsitzenden Christa Lange unter der Telefonnummer 04106/73636 sowie im Internet unter www.awo@ellerau.de über die Angebote im Ortsverein informieren.

Grillnachmittag lockte Gäste zur AWO

Ortsvereinsvorsitzender Siegfried Raabe (Foto, stehend) freute sich, rund 30 Gäste beim Grillfest der AWO in Kaltenkirchen begrüßen zu können. Grillwürste, Salate, Kaffee und Kuchen trugen zur geselligen Stimmung auf dem Fest bei. Raabe dankte Ernst-Otto und Gertrud Böttger sowie der Firma Createx für ihren Einsatz und die Spende, die das Fest auf dem Außengelände des Kaktus erst ermöglichten.



KIS: Ein neuer Service für Selbsthilfegruppen

Kreis Segeberg – Anderen zu begegnen, die die Zeit und Geduld zum Zuhören mitbringen ist nicht leicht. Noch schwerer ist dies, wenn es nicht um alltägliche Probleme geht, sondern gar um die Umgang mit einer langwierigen oder schmerzhaften Erkrankung. Die Wahrscheinlichkeit in solchen Situationen auf Menschen mit Verständnis zu treffen ist groß, wenn Betroffene eine entsprechende Selbsthilfegruppe finden. Ein neuer Service beim Kreisverband Segeberg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hilft bei der Suche: die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KIS). Das Angebot wird aus dem Gemeinschaftstopf der Krankenkasse für die Selbsthilfeförderung im Land unterstützt. In der KIS werden Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen vermittelt. „Gibt es keine geeignete Gruppe in erreichbarer Nähe, ist zu überlegen, ob mit Hilfe der Kontaktstelle Gleichgesinnte für eine neue Gruppe gesucht werden sollen“, sagt Sabine Ivert-Klinke, Mitarbeiterin der KIS. Unterstützung in organisatorischen Fragen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit erhalten nicht nur neue, sondern auch existierende Gruppen bei der neuen Kontaktstelle in der Kurhausstraße 31, in Bad Segeberg. Kreisvorsitzender Heinrich Westphal findet, der neue Service passt gut zur AWO. „In den Gründerjahren der AWO wurde Hilfe zur Selbsthilfe angeboten“, erklärt Westphal. Für 2009 werden Informationsveranstaltungen geplant. Zur leichteren Orientierung soll ein Selbsthilfe-Wegweiser als Broschüre herausgegeben werden. Das Büro der KIS ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12.30 Uhr besetzt. Andere Termine können unter der Telefonnummer 04551/3005 vereinbart werden.

Gemütliche Stimmung auf Herbstmarkt



Ein tatkräftiges Team sorgte dafür, dass auf dem Herbstmarkt in Trappenkamp bei der AWO reichlich geschlemmt werden konnte.

Trappenkamp. Alle Hände voll zu tun hatten Anke Fleth und ihr Helferteam von der AWO auf dem Herbstmarkt im Bürgerhaus. Sie versorgten die zahlreichen Besucher mit Leckereien und Getränken. Das Buffet bot alles: vom Fischbrötchen bis zu selbstgebackenen Torten.

Für die gute Atmosphäre waren auch die Aussteller verantwortlich. An den Ständen wurden Gemälde, Gestecke, Seidenmalerei, selbstgemachte Marmeladen, Wildschweine aus Holz und vieles mehr angeboten. Die meisten Aussteller wissen die gute Stimmung zu schätzen und kämen immer wieder, stellt Ortsvereinsvorsitzender und Bürgermeister Werner Schultz fest. Viel Applaus erntete der Segeberger Männerchor für seinen Auftritt.

Wie der Herbstmarkt sind auch die vielen anderen Aktivitäten im Ortsverein ohne ehrenamtliche Helfer undenkbar. Ihren nächsten großen Einsatz haben sie auf der Weihnachtsfeier des AWO-Seniorentreffs am Donnerstag, 18. Dezember, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus.

Neue Leiterin im Norderstedter AWO-Servicehaus

Die fachliche Leitung im Service- und Wohnzentrum In der Großen Heide 44 hat im Sommer Angela Forray übernommen. Das Haus bietet das gesamte Spektrum moderner Pflege an, vom ambulanten Pflegedienst, Kurzzeitpflege bis zur WOHNpflege. In der Begegnungsstätte werden Aktivitäten wie Kartenspielen, Singen oder Ausflüge angeboten. Der AWO-Ortsverein hat im gleichen Haus sein Büro. Nähere Informationen gibt es unter der Rufnummer 040/526847-13.

Impressum:
V.i.S.d.P.: Heinrich Westphal,
Kreisvorsitzender
Redaktion: Sabine Ivert-Klinke
Druck: Schreiber-Druck, Feldstraße, Kiel